

GMX FreeMail

Gemeinderatssitzung / Kommunale Bauleitplanung / Oldendorf - West

Von: [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>**An:** bi.windkraft.oldendorf@gmx.de**BCC:** [REDACTED]**Datum:** 28.06.2024 19:56:08

Hallo liebe Mitstreiter unserer BI,

auf der gestrigen Sitzung des Gemeinderates hat unser Gemeindedirektor die aktuelle Anfrage des Anlagenbetreibers bestätigt. Der Rat werde sich im nachfolgenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der Anfrage befassen, den Ratsmitgliedern die Anfrage im Detail darlegen und jedem Ratsmitglied die Möglichkeit zur Stellungnahme einräumen.

Auf unsere Nachfrage:

Für den Fall, dass sich der Rat heute für die Anfrage ausspreche, sehe das offizielle Prozedere vor, dass diese Anfrage in einer **öffentlichen Ratssitzung** thematisiert werde, damit den Bürgern zur Kenntnis gegeben und erst dann ein Beschluß gefasst werde.

Auf unsere Nachfrage:

Die "Übertragung der Aufgabe der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien von der Gemeinde Oldendorf / Luhe auf die Samtgemeinde Amelinghausen" beziehe sich auf das Beteiligungsverfahren in finanzieller Hinsicht. Im eigenen "Wirkungskreis" (Gemeindegebiet) obliegt allein der Gemeinde Oldendorf die Entscheidung zur Energieerzeugung (siehe Anlage).

Von Seiten der BI wurde nochmals eindringlich auf die bei einer Realisierung eines Windparks im Westen unseres Dorfes drohenden gesundheitlichen Gefahren und Einschränkungen unsere Lebensqualität hingewiesen. Auch die Aussage des stv. Vorsitzenden des Ausschusses für Raumordnung (Prof. Dr. Bonin) gegenüber unserer BI, nämlich dass so etwas wie in Südergellersen (Räumliche Ausrichtung / Abstand der WEA zum Ort) nie wieder passieren dürfe, wurde an die Adresse der anwesenden Ratsmitglieder gerichtet.

Wir von der BI gehen davon aus, dass das Ergebnis der nichtöffentlichen Beratung entweder im Protokoll zur gestrigen Sitzung oder aber spätestens auf der nächsten Ratssitzung bekannt gegeben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller
Im Auftrag der BI Windkraft Oldendorf (Luhe)

Gesendet: Montag, 24. Juni 2024 um 21:26

Von: [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>

An: bi.windkraft.oldendorf@gmx.de

Betreff: Fw: Gemeinderatssitzung / Kommunale Bauleitplanung / Oldendorf - West

Guten Abend verehrte Mitstreiter unserer BI,

am heutigen Tage haben wir alle Mitglieder unseres Gemeinderates mit dem Blick auf die Thematik der "Kommunalen Bauleitplanung" und der uns in diesem Zusammenhang bekannt gewordenen aktuellen Anfrage eines Anlagenbetreibers persönlich angeschrieben.

Beispielhaft geben wir Euch das nachstehend angeführte Schreiben an unseren Bürgermeister zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller
Im Auftrag der BI Windkraft Oldendorf (Luhe)

Gesendet: Montag, 24. Juni 2024 um 20:54
Von: "Andreas Müller" <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>
An: [REDACTED]@gmx.de
Betreff: Gemeinderatssitzung / Kommunale Bauleitplanung / Oldendorf - West

Guten Tag [REDACTED]

wir als BI wenden uns an Dich als Bürgermeister und Mitglied unseres Gemeinderates.

Unsere BI hat Kenntnis davon erhalten, dass die Gemeinde Oldendorf (Luhe) im Rahmen der "Kommunalen Bauleitplanung" eine Anfrage eines Anlagenbetreibers erhalten habe, welcher auf dem Gebiet westlich von Oldendorf (im RROP als AME 05_02 benannt) Windenergieanlagen errichten möchte.

Mit der aktuellen Anfrage des Anlagenbetreibers geht es jetzt nicht mehr um eine durch den Landkreis Lüneburg für die Erneuerbare Energiegewinnung bereitzustellende Fläche. Jetzt geht es bei der uns Oldendorfer betreffenden Fläche nur noch um finanzielle Aspekte. Einige wenige Personen würden mit den WEA sehr viel Geld verdienen und nahezu alle Oldendorfer Bürger hätten zukünftig unter dem von den WEA verursachten Lärm (nicht zu vergessen: dem Schattenschlag) in erheblicher Weise zu leiden.

Da diese Anfrage des Anlagenbetreibers auf der am Donnerstag, den 27.06.2024 stattfindenden Gemeinderatssitzung ein zukunftsweisendes Thema für alle Oldendorfer Bürger sein wird, möchten wir für die Diskussion innerhalb des Rates zu bedenken geben, dass es von Seiten des Landkreises gravierende Gründe gab, welche dafür ausschlaggebend waren, dass diese Fläche aus dem RROP herausgenommen wurde:

Mit dem Beschluss des Ausschuss für Raumordnung des Landkreises Lüneburg wurde die uns betreffende Fläche AME 05_02 im RROP nicht mehr berücksichtigt und dies insbesondere aus Gründen der gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch die zu erwartenden Lärmemissionen, da unser Dorf eine ganz besondere Lage zu diesem Gebiet einnimmt, nämlich West-Südwest als vorherrschende Windrichtung.

Der Grund für die Herausnahme der uns betreffenden Fläche aus dem RROP durch den Landkreis, nämlich die Gefährdung unserer Gesundheit, ist ja nicht weggefallen, sie bleibt bestehen. Wenn bereits der Landkreis die Lärmbelastung als nicht vertretbar und nicht zumutbar bewertet, dann darf doch unser eigener Gemeinderat dieses Argument nicht ignorieren.

Als von den Bürgern gewähltes Ratsmitglied stehst Du in einer besonderen Verantwortung gegenüber den Einwohnern von Oldendorf. Du hast deren Interessen zu vertreten und zum Wohle der Bevölkerung zu handeln. In diesem speziellen Fall ist es doch wohl unstrittig, dass die Gesundheit der Bürger den finanziellen Interessen voranzustellen ist.

Bitte setze Dich im Rat dafür ein, dass die Anfrage des Anlagenbetreibers negativ beschieden und abgelehnt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller
Im Auftrag der BI Windkraft Oldendorf (Luhe)

Dateianhänge

- 20231115_RROP_Gemeinderat_Sitzung_Übertragung_Stromerzeugung_auf_Samtgemeinde.pdf